

An den Prüfungsausschuß der Philosophischen Fakultät

## Antrag auf Zulassung zur Magisterprüfung

Ich beantrage eine Zulassung zur Magisterprüfung im

**Hauptfach Soziologie**

FS:

Vertiefungsgebiet I: .....

Vertiefungsgebiet II: .....

(als Vertiefungsgebiete sind wählbar: Kultursoziologie, Makrosoziologie, Mikrosoziologie, Techniksoziologie)

auf Grundlage der "Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang der Philosophischen Fakultät, der Fakultät Erziehungswiss. und der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Dresden" vom 18.10.2000

### **Persönliche Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin:**

Name:

Vorname:

geb. am:

in:

Matrikelnummer:

Anschrift:

Straße, Nr.:

Heimatadresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

e-mail:

### **Fachkombination**

HF: Soziologie

FS:

HF bzw. NF:

FS:

NF:

FS:

Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten dem Prüfer/der Prüferin zum Zwecke der Prüfungsorganisation zur Verfügung gestellt werden.

### **Fachprüfungen im HF Soziologie**

**1. Klausur** im Bereich ..... am: ..... Prüfer: .....

**2. Klausur** im Bereich ..... am: ..... Prüfer: .....

**mündliche Prüfung** Prüfer: .....

(30 – 45 min. Dauer)

**Prüfungstermin:** Datum: ..... Uhrzeit .....

Bestätigung des Prüfers: .....

(Unterschrift)

1. HF: Die Magisterarbeit kann im Vertiefungsgebiet I, in Soziologische Theorien/Theoriegeschichte oder in Methoden der empirischen Sozialforschung geschrieben werden. Die beiden nicht für die Magisterarbeit gewählten Stoffgebiete sind Gegenstand der beiden vierstündigen Klausuren. Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf das Vertiefungsgebiet II.
2. HF: Die Klausuren sind im Vertiefungsgebiet I, in Soziologischer Theorie/Theoriegeschichte oder in Methoden der Empirischen Sozialforschung zu schreiben. Die mündliche Prüfung findet in demjenigen der drei Stoffgebiete statt, in dem keine Klausur geschrieben wurde.

**Erklärung:** Ich erkläre, daß ich nicht bereits eine Magisterprüfung in dem gewählten Fach an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes endgültig nicht bestanden habe und mich derzeit auch nicht in einem Prüfungsverfahren befinde. Die für meine Prüfung geltende Magisterprüfungsordnung ist mir bekannt. Die Magisterarbeit kann frühestens nach den bestandenen Fachprüfungen im (ersten) Hauptfach angefertigt werden. Spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluß aller Fachprüfungen wird das Thema der Magisterarbeit von Amts wegen ausgegeben. **In der Anlage füge ich bei: Kopien des Reifezeugnisses\* und des Zwischenprüfungszeugnisses\*, eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester sowie die Übersicht über die Lehrveranstaltungen für das entsprechende Fach einschließlich Kopien der Leistungsnachweise, Sprachnachweise und des Studium generale. Die entsprechenden Originale lege ich vor.**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers

**Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen:** (Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt)

**Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen:**

- ... Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis\*
- ... aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

**Fachliche Zulassungsvoraussetzungen:**

- ... Zwischenprüfungszeugnis\*
- ... Übersicht über Leistungsnachweise und sonstige Lehrveranstaltungen:

\* Diese Unterlagen müssen nur einmal - bei der Anmeldung zur ersten Fachprüfung - vorgelegt werden

**Feststellung der Erfüllung der Zulassungsbedingungen:**

- ... Die Zulassungsbedingungen sind nicht erfüllt. Nachzureichen ist/sind:

.....  
.....  
.....

bis (Terminvorschlag): .....

Dresden,

.....  
Unterschrift

Unterlagen vervollständigt am .....

- ... Die Zulassungsbedingungen sind erfüllt.

Dresden,

.....  
Unterschrift

## Übersicht über die Leistungsnachweise, Sprachkenntnisse und sonstige Lehrveranstaltungen - HF Soziologie (MPO 2000)

Vertiefungsgebiet I: ..... Vertiefungsgebiet II: .....

(als Vertiefungsgebiete sind wählbar: Kulturosoziologie, Makrosoziologie, Mikrosoziologie, Techniksoziologie)

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester ...../.....	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Note	Bemerkungen
<b>Leistungsnachweise</b>		<b>(davon 2 Hauptseminare)</b>			
(Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen)					
14 SWS					
	<b>Leistungsnachweis</b> Haupt-/Seminar/ Vorlesung 2 SWS	(aus dem Vertiefungsgebiet I)			
	<b>Leistungsnachweis</b> Haupt-/Seminar/ Vorlesung 2 SWS	(aus dem Vertiefungsgebiet I)			
	<b>Leistungsnachweis</b> Haupt-/Seminar/ Vorlesung 2 SWS	(aus dem Vertiefungsgebiet II)			
	<b>Leistungsnachweis</b> Forschungsseminar 8 SWS	(in einem empirisch orientierten, mind. zweisemestrigen Forschungspraktikum)			
	-----	Sofern die Magisterarbeit im HF Soziologie geschrieben wird, Nachweis über das absolvierte Berufspraktikum		-----	

Gesamtnote der Vorleistungen:

--

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester .../....	Typ der LV (V, Ü, S, HS, ...), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Note	Bemerkungen
<b>1. Pflichtbereich</b> (jene Veranstaltungen, die im Grundstudium noch nicht besucht wurde)					
	2 SWS	(Geschichte der Soziologie oder Einführung in die Soziologische Theorie I und II)			
	2 SWS	(Geschichte der Soziologie oder Einführung in die Soziologische Theorie I und II)			
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>					
	2 SWS	(Methoden empirischer Sozialforschung für Fortgeschrittene)			
	2 SWS	(Methoden empirischen Sozialforschung für Fortgeschrittene)			
	2 SWS	(Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsgebiet I)			
	2 SWS	(Lehrveranstaltung aus dem Vertiefungsgebiet II)			

<b>10 SWS aus dem Lehrangebot der Soziologie</b>				
(davon mind. 6 SWS die nicht aus den beiden Vertiefungsgebieten stammen)				
	2 SWS			

<b>Studium generale</b>		4 SWS			
<b>(gilt für den gesamten Studiengang)</b>		Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen)			
	2 SWS				
	2 SWS				
<b>wahlobligatorische Fremdsprachenausbildung</b>		4 SWS	<b>nur ausfüllen, wenn im NF kein philologisches Fach studiert wird</b>		
		Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen			
	2 SWS				
	2 SWS				